

GL417	Ausdauerprüfung Gräser und Leguminosen	Dauerversuch Grünland Anlage und Erhaltung PII.1
2013-2023		

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Ausdauer und Narbenbildung von Sorten der für Wirtschaftsgrünland bedeutenden Gräser und Leguminosen

2. Prüffaktoren:

Faktor A:	Sorten in Reinsaat	Versuchsorte	Landkreis	Prod.gebiet
Stufe:	65	Drebach	Erzgebirgskreis	V 8
Faktor B:	Sorten in Mischung			
Stufe:	65			

3. Versuchsanlage: Demonstrationsanlage mit Langparzellen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

In Zusammenarbeit mit den Bundesländern Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland wird auf der Grundlage der Boniturnoten (Nachwinter, Vorwinter und EA) mittels eines gemeinsamen Auswertungsprogrammes das Standortemittel jeder Sorte errechnet.

5. Versuchsergebnisse:

Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) in der Mischung im Jahr 2018

Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)		
Deutsches Weidelgras					Wiesenschwingel		Wiesenlieschgras		Rohrschwengel		
<i>früh</i>		<i>spät</i>									
Arvicola (t)	12,0	Ambero	37,0	Irondal (t)	46,0	Pradel	11,0	Classic	38,0	Hykor	63,4
Picaro	10,0	Sirius (t)	53,0	Virtuose (t)	41,0	Tetrax	10,0	Comer	32,0	Jugurta	55,2
Artesia (t)	7,0	Mephisto	38,0	Chouss (t)	55,0	Praxilla	6,0	Rasant	13,0	Lipalma	53,0
Mittelwert	9,7	Mokari	44,0	Bargizmo	31,0	Cosmolit	5,0	Aturo	12,0	Otaria	49,6
		Novello (t)	56,0	Barimero	28,0	Lifara	3,0	Mittelwert	23,8	Elogie	49,2
<i>mittel</i>		Rivaldo (t)	44,0	Albion	52,0	Cosima	3,0			Mittelwert	54,1
Barnauta (t)	43,0	Skiron	34,0	Mittelwert	39,8	Mittelwert	6,3				
Eurostar (t)	39,0	Toddington	40,0			Festulolium					
Rodrigo	40,0	Barforma	36,0			Perseus	33				
Fennema	30,0	Elgon (t)	45,0			Paulita	32				
Weigra	43,0	Meltador (t)	26,0			Achilles	30				
Missouri (t)	41,0	Charisma (t)	43,0			Mahulena	24				
Melverde (t)	22,0	Gossip (t)	35,0			Felopa	0,2				
Tribal (t)	30,0	Valerio (t)	39,0			Mittelwert	23,8				
Noah	35,0	Quadriga (t)	26,0								
Gabor (t)	43,0	Serafina (t)	44,0								
Birtley (t)	41,0	Barflip	28,0								
Diwan (t)	28,0	Blog	33,0								
Mittelwert	36,3	Navarra (t)	41,0								

Der Versuch wurde im August 2013 angesät. Die Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) spiegeln die Etablierung der Sorten des 5. Hauptnutzungsjahres wider. Der Versuch ist optimal aufgelaufen. Im Jahr 2014 musste allerdings ein starker Durchwuchs von Welschem Weidelgras festgestellt werden, der auch im Jahr 2017 in geringeren Anteilen noch vorhanden war, sich aber zum Boniturtermin in Wuchsform und Wuchshöhe von den anderen Arten unterschied. Das Welsche Weidelgras ist eine Auswirkung der in den vorangegangenen Jahren vom Betrieb durchgeführten Nachsaaten. Die Ertragsanteilschätzung erfolgte im Jahr 2018 vor dem Einsetzen der extremen Trockenheit.

Im Jahr 2018 ist der Anteil an Deutschem Weidelgras, begünstigt durch Trockenheit, weiterhin gesunken, vor allem bei den frühen Sorten (von 39 % im Jahr 2017 auf ca. 10 % im Jahr 2018).

Die Anteile bei Festulolium sind erwartungsgemäß rückläufig.

Der Weißklee wurde aus der Wertung genommen. Er wird in zukünftigen Ausdauerprüfungen nicht mehr angelegt, da er ab dem 3. Hauptnutzungsjahr nur noch in Spuren in Mischung und Reinsaat zu finden ist.

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Die Ergebnisse der Einzelstandorte sind nur für den jeweiligen Standort aussagekräftig. Sie fließen ab dem 4. Hauptnutzungsjahr in die Gesamtauswertung aller Standorte der Bundesländer Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland ein. Diese Gesamtauswertung bildet die Grundlage für die Sortenempfehlungen der [Sächsischen Qualitäts-Saatmischungen und Qualitäts-Standardmischungen für Grünland](#).

Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 75, Herr Dr. G. Riehl	Themenverantw.: Referat: Bearbeiter:	Abteilung Landwirtschaft 75 Grünland, Weidetierhaltung Frau Cordula Kinert	Versuchsjahr 2018
---	---	---	-----------------------------------